

[Diese Seite drucken](#)

[Bilder ein-/ausblenden](#)



[Startseite](#) [Lokales \(Illertissen\)](#) [Kreismeistertitel mit Punkterekord verteidigt](#)

09. Oktober 2015 00:35 Uhr

PFERDESPORT

Kreismeistertitel mit Punkterekord verteidigt

Reit-, Fahr und Zuchtverein Babenhausen holt sich erneut die Trophäe mit großem Punkteabstand zur Konkurrenz *Von Claudia Bader*



Die Sieger strahlten mit der Sonne um die Wette: Unser Bild zeigt einen Teil der Reiterinnen und Reiter des RFZV um Norbert Beer bei der Siegerehrung.

Foto: Bader

Die Mitglieder des Reit-, Fahr- und Zuchtvereins (RFZV) Babenhausen sind innerhalb des Landkreises Unterallgäu einfach unschlagbar. Nachdem die Babenhauser Pferdesportler bereits viermal in Folge Kreismeister wurden, konnten sie diesen Titel heuer als Lokalmatadore mit großem Vorsprung verteidigen. Bei idealen Wetterbedingungen waren die Reihen auf der Zuschauertribüne nicht nur zur Siegerehrung voll besetzt.

Unter dem Leitgedanken „Einer für alle – alle für einen“ haben Mitglieder aus zehn von insgesamt 18 Reitvereinen im Landkreis Unterallgäu auf dem Gelände an der Klosterbeurer Straße um die Punkte gekämpft, wobei bei jeder Prüfung – angefangen beim Reiterwettbewerb bis hin zur Mannschaftsspringprüfung Klasse A* und der abschließenden L-Springprüfung mit Stechen – die drei besten Starter eines Vereins gewertet wurden. Da beim Wettbewerb „Jump and Run“ ein Vorstandsmitglied des jeweiligen Vereins als Läufer oder Reiter sein Bestes geben

musste, waren Spaß und Spannung programmiert. Mit einem Rekord von 522 Punkten holte sich der RFZV Babenhausen, der mit 39 Reiterinnen und Reitern im Alter von acht bis 54 Jahren an den Start gegangen war, souverän den Kreismeistertitel. Platz zwei erzielte der RFV Ottobeuren mit 378 Punkten, gefolgt vom RFV Holzgünz mit 320 Punkten sowie dem RFV Buxheim (277 Punkte) und dem RFC Erkheim (261 Punkte). „Hier war die Freude am Reitsport deutlich spürbar“, sagte Bürgermeister Otto Göppel bei der Siegerehrung. Sein Lob galt auch dem Babenhauser Reiterverein um den Vorsitzenden Norbert Beer und dessen Team für die vorbildliche Organisation der Veranstaltung.